

Sommertagung der Grünen Akademie

Freitag, 20. September 2024

Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

In guter Verfassung?

Politische Ordnung und Verfassungskultur in intergenerationeller Perspektive

Politische Grundkonsense in westlichen Demokratien sind wie nie zuvor herausgefordert. Grundkonsense, vor allem in der Form von Verfassungen, sind das Fundament, auf dem wir Politik machen können und damit überhaupt in der Lage sind, die Anforderungen einer vielfältigen Gesellschaft und einer sich verändernden Welt anzugehen und zu bewältigen. Jede Generation kann diese vorgefundenen Verständigungen und die Grenzen akzeptierter kultureller und politischer Praktiken hinterfragen und selbst aktualisieren, weiterentwickeln und bekräftigen. Die Akademie diskutiert dies konkret an Hand verfassungsgebender Prozesse, politischer Strömungen und an Hand der Erinnerungskultur. Welche Impulse sind für diese Debatten wichtig, und wie können wir uns wirksam einbringen?

Detailliertes Programm

14.00 Begrüßung und Einführung

Jan Philipp Albrecht (Heinrich-Böll-Stiftung)

14.15 bis 16.00 Eröffnungsvortrag und Debatte

Demokratische Grundkonsense und gesellschaftliche Deutungsdiskurse

Leitfragen:

- Welchen Stellenwert haben Deutungsdiskurse jenseits der politisch-parlamentarischen und der verfassungsjuristischen Sphären? Wo finden diese Auseinandersetzungen über den Grundkonsens statt?
- Was sind die Impulse der grünen politischen Strömung in den Deutungsdiskursen?

Impuls: André Brodocz (Universität Erfurt)

Moderation: Dietrich Herrmann (Heinrich-Böll-Stiftung und GA)

16.00 bis 16.30 Pause | Kaffee & Kuchen

16.30 bis 17.30 Parallele Foren

Themenforum 1

Strömung: Das Generationenverständnis der grünen Strömung

Leitfragen:

- Wo bestehen Konflikte zwischen verschiedenen Generationen innerhalb der grünen Strömung? Wie werden diese Konflikte politisch ausgetragen?

- Gibt es ein spezifisch „grünes“ Generationenverständnis? Gegebenenfalls in Abgrenzung zu Generationenverständnissen anderer politischer Strömungen?

Impuls: Sandra Brunsbach (Universität Kiel und GA), Stefanie John (Bündnis 90/Die Grünen und GA)

Moderation: Ole Meinefeld (Heinrich-Böll-Stiftung und GA)

Themenforum 2

Vereinigung: Reden über die Verfassung mit und nach der Vereinigung

Leitfragen:

- Wie können neue Generationen einen ebenso selbstbewussten wie konstruktiven Diskurs für die zukünftige Gestaltung unseres Landes auf Augenhöhe führen?
- Werden auch neue Generationen in Ostdeutschland ein spezifisches Ost-Bewusstsein haben?

Impuls: Robert Lorenz (Sorbisches Institut Bautzen), Claudia Müller (Parl. Staatssekretärin BMEL und GA)

Moderation: Carmen Herzog (Heinrich-Böll-Stiftung)

Themenforum 3

Erinnerungskultur: Geschichtsdeutungen und generationelle Veränderungsprozesse

Leitfragen:

- Erfährt die Erinnerung an den NS Relativierungen durch stärkere Erinnerung an weitere historische Phänomene?
- Was kann die Rolle der grünen politischen Strömung in diesen Debatten sein? Welche Möglichkeiten zur Entwicklung gemeinsamer Kategorien der Erinnerung in demokratischen politischen Ordnungen ergeben sich hier?

Impuls: Insa Eschebach (FU Berlin), Monty Ott (BT-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen)

Moderation: Clara Frysztacka (Heinrich-Böll-Stiftung)

17.30 bis 18.15 Pause I Imbiss

18.15 bis 19.30 Debatte

Politische Ordnung: Grundkonsens im Jahr des Verfassungsjubiläums

Leitfragen:

- Welche Aspekte sind beim Grundgesetzjubiläum 2024 besonders hervorstechend – ggf. im Kontrast zu früheren Jubiläen etwa 1974, 1989 oder 1999?
- Welche Rahmensetzungen sind zeitabhängig? Welche Mechanismen (über persönliche Repräsentation hinaus) können zur erneuerten Akzeptanz der Ordnung durch eine Generation beitragen?

Impuls: Susanne Baer (HU Berlin)

Moderation: Bastian Hermisson (Heinrich-Böll-Stiftung)

19.30 bis 19.45 Abschluss und Ausblick

ab 19:45 Ausklang der Tagung